

veröffentlicht am 29.04.2021

# News

## Investment: Warum sich Kunst als Geldanlage lohnt

Eine Aktie kann man sich nicht im Wohnzimmer aufhängen. Ein Bild schon. Natürlich ist das bei weitem nicht der einzige Grund, in Kunst zu investieren. Warum sich Kunst als Geldanlage lohnt, was es dabei zu beachten gilt und wie man auch schon mit einem kleinen Budget mit dabei ist.

"Man sollte immer in die Kunst investieren, die einem auch persönlich gefällt", weiß Nicole Ströll von der deutschen Kunstvermittlungsfirma "Art von Wert". Wer sein Geld einfach nur irgendwo anlegen will, der sei mit anderen Investitionsformen besser beraten. Wer allerdings ein Faible für Kunst hat und im besten Fall auch noch über das notwendige Kapital und Wissen verfügt, dem steht in puncto Kunst als Geldanlage nichts im Wege. Womit wir auch schon bei einer der wesentlichsten Voraussetzungen wären: "Eine Investition setzt zweifelsohne eine große Kennerschaft voraus", weiß die Kunstspezialistin. Diese müsse man sich über Jahre hinweg aufbauen. Oder aber man setzt auf das Wissen anderer. Schließlich ziehe man ja auch einen - idealerweise unabhängigen - Berater hinzu, wenn man in Aktien und Co. investiert.

Das Risiko, das man eingeht, wenn man sein Geld in ein Kunstwerk steckt, hängt in erster Linie davon ab, was genau man kauft. "Man kann relativ risikolos in einen bereits am Markt etablierten, bekannten Künstler investieren. Der ist dafür aber umso teurer", erklärt Ströll. "Oder man kauft bewusst einen jungen, unbekanntem Künstler, von dem man hofft, dass am Ende eine Wertsteigerung eintritt." Dass man sich auf dem Kunstmarkt gut auskennen muss, um aufstrebende Künstler zu erkennen, erklärt sich von selbst. Dass es nicht immer zur erhofften Wertsteigerung kommt, ebenso. "Unter Umständen kann man viel Geld verlieren." Was aber in jedem Fall bleibt, ist der immaterielle Wert.

Eine weitere Möglichkeit, mit einem begrenzten Budget auf dem Kunstmarkt mitzumischen, bieten Kunstfonds. Fast noch interessanter scheint in dem Zusammenhang aber das Konzept des "Fractal Ownership", bei dem sich mehrere Sammler ein - wohlgeerntet - teures Kunstwerk teilen. "Jedem gehört ein festgelegter Anteil am Werk und gemeinsam wird dann entschieden, was damit geschieht, ob es beispielsweise einem Museum als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird." Verglichen mit Kunstfonds hat der Sammler hier einen direkteren Bezug zum Werk sowie eine größere Entscheidungsbefugnis. Dieses Konzept ist noch ganz neu. Ob es sich etabliert, wird sich weisen.

Ebenso einen neuen Ansatz stellen Non Fungible Token, kurz NFTs, dar. Dabei handelt es sich um digitale Kunstwerke wie Gifs oder Videos, denen ein Zertifikat in Form eines NFTs hinterlegt wird. "Digitale Dateien können ja eigentlich unendlich oft kopiert werden. Das NFT wird aber ausschließlich dem Original zugeordnet. Somit erhält auch ein digitales Kunstwerk Einzigartigkeit", erklärt Ströll. "NFTs beschäftigen und elektrisieren den Kunstmarkt gerade extrem. Seit kurzem werden sie sogar bei den traditionellen großen Häusern wie Christies gehandelt. So hat ein Kunstwerk des Künstlers Beeple gerade einen Rekordpreis von unglaublichen 69.346.250 US-Dollar erzielt. Das Thema wird den Markt noch eine Zeitlang beschäftigen. Auch die Frage, ob es sich lohnt, in NFTs zu investieren." Im Moment gehen die Meinungen hier noch weit auseinander.

Den ganzen Artikel finden Sie unter <https://www.news.at/a/investment-kunst-12002613>

### **Über ART VON WERT:**

Die unabhängige Kunstvermittlung und -beratung ART VON WERT ist der richtige Partner, wenn es darum geht, Kunstwerke, Sammlungen oder Nachlässe diskret und sicher zum optimalen Preis auf dem Kunstmarkt zu veräußern.

Außerdem berät ART VON WERT beim Aufbau oder der Veränderung von Kunstsammlungen. Auch die Schätzung und Authentifizierung von Kunstgegenständen übernimmt ART VON WERT mit den besten Kompetenzen.

ART VON WERT befindet sich inmitten der Kunststadt Köln mit ihren zahlreichen Museen, Auktionshäusern, Kunstmessen und Galerien. Seit nunmehr 50 Jahren prägt eine überaus aktive Kunstszene das kulturelle Profil der Rheinmetropole, die heute zu den wichtigsten internationalen Kunststädten zählt. ART VON WERT ist damit stets am Puls des aktuellen Kunstgeschehens und hat Verbindungen zu den maßgeblichen internationalen Kunsthandelsplätzen.

**Sie möchten Ihre Kunstwerke oder hochwertigen Gegenstände optimal verkaufen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

ART VON WERT Unabhängige Kunstvermittlung  
Stammheimer Str. 10-12  
50735 Köln  
Deutschland  
[www.artvonwert.de](http://www.artvonwert.de)  
[info@artvonwert.de](mailto:info@artvonwert.de)  
Telefon: +49 (0) 221 – 54815554